

FAMILIENUNTERSTÜTZENDER DIENST

Entlastung und Unterstützung im Alltag für
Familien mit lebensverkürzend erkrankten
Kindern und jungen Menschen



Björn Schulz



STIFTUNG

Für eine Zeit voller Leben

BJÖRN SCHULZ STIFTUNG – EIN NETZWERK DER HILFE

- Sonnenhof - Hospiz für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
- Ambulante Dienste in Berlin
 - Ambulanter Kinderhospizdienst
 - Sozialmedizinische Nachsorge
 - Ambulante Familiäre Hilfen
 - KinderPaCT Berlin - Spezialisierte ambulante Palliativversorgung für Kinder und Jugendliche
 - **Familienunterstützender Dienst**
 - An-Schluss: Geschwisterangebote
 - Musiktherapie
 - Kunsttherapie
 - Trauerangebote
 - Survivor: für junge, ehemals lebensbedrohlich Erkrankte
- Ambulante Dienste im Land Brandenburg
- Akademie für Fort- und Weiterbildung
- Nachsorge- und Erholungshaus Irmengard-Hof

LIEBE INTERESSENT:INNEN,

haben Sie Interesse an einer Betreuertätigkeit im Rahmen des Familienunterstützenden Dienstes? Der FUD der Björn Schulz Stiftung bietet Entlastungsangebote für Familien mit lebensbedrohlich bzw. lebensverkürzend erkrankten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Die schwere und langwierige Erkrankung eines Kindes kann sich außerordentlich auf die familiäre Lebenssituation auswirken und alle Familienmitglieder überaus beanspruchen. Häufig gerät der gesamte Alltag des Familiensystems aus dem Gleichgewicht.

Sie haben die Möglichkeit, sich als ehrenamtliche Betreuungsperson in einer dieser Familien zu engagieren und durch eine gezielte zeitliche Entlastung Freiräume für die pflegenden Angehörigen zu schaffen. So können diese beispielsweise eine qualitativ wertvolle Zeit mit den Geschwisterkindern verbringen oder den eigenen persönlichen Interessen nachgehen. Ziel der Betreuung ist aber nicht nur die stundenweise Entlastung der Angehörigen, sondern ebenso wichtig ist die Verbesserung bzw. der Erhalt der Lebensqualität des erkrankten jungen Menschen durch eine aktive, alters- und bedarfsorientierte Freizeitgestaltung und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Das Angebot richtet sich an die erkrankten Kinder, ggfs. auch ihre Geschwister, und findet immer im niedrigschwelligen Bereich statt. Möglich sind etwa spielen, malen, vorlesen oder den Spielplatz, Kino und andere Freizeitangebote besuchen. Auch Abhol- und Bringdienste von oder zu einer Einrichtung/Therapie sowie Babysitten sind denkbar.

ANGEBOTE ZUR UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG - ENTLASTUNGSBETRAG

Die „Angebote zur Unterstützung im Alltag“ sind eine Leistung der Pflegekassen nach § 45a, b SGB XI und stehen allen Menschen zu, die einen Pflegegrad haben und sich in häuslicher Pflege befinden. Der monatliche Entlastungsbetrag in Höhe von 125 Euro kann ausschließlich als Dienstleistung in Anspruch genommen werden.

Aus dem Entlastungsbetrag ergeben sich entsprechend des Stundensatzes der Björn Schulz Stiftung sechs Betreuungsstunden im Monat. Je nach nicht verbrauchtem Kontingent aus den Vormonaten können mehr Betreuungsstunden zur Verfügung stehen.

Als Betreuungsperson erhalten Sie pro geleisteter Stunde eine Aufwandsentschädigung, die mit der Übungsleiterpauschale vergütet wird (steuer- und sozialversicherungsfrei).



VORAUSSETZUNGEN FÜR BETREUUNGSPERSONEN

Gesetzlich vorgeschriebene Voraussetzung für eine Betreuer-Tätigkeit beim FUD ist die Qualifizierung durch einen 30-stündigen Vorbereitungskurs. Dieser findet in der Björn Schulz Stiftung zweimal im Jahr statt, immer abends und am Wochenende. Themen, die in dem Kurs schwerpunktmäßig behandelt werden, sind u.a.:

- Kinderhospizarbeit
- Palliativkrankungen
- Familiensystem
- Umgang mit Tod und Sterben
- Trauer
- Professionelle Identität
- Recht und Versicherung

Die Betreuer:innen des Familienunterstützenden Dienstes befinden sich in der Regel in Ausbildung oder Studium in den Bereichen Pflege, Pädagogik, Medizin, Soziale Arbeit, Psychologie sowie diverser Therapien wie Kunst- oder Musiktherapie und vieles mehr.

DIE KOORDINATOR:INNEN

Angeleitet werden Sie als Betreuer:innen durch uns, zwei Koordinatorinnen des Familienunterstützenden Dienstes der Björn Schulz Stiftung. Wir stehen Ihnen bei allen Fragen als Ansprechpartnerinnen zur Seite und sorgen für Qualität der Betreuung durch Einzelgespräche, Team- und Fallbesprechungen, bedarfsorientierter Supervision sowie themenangepassten Weiterbildungen.

Für eine Zeit voller
(bewegter) Bilder folgen Sie uns:



KONTAKT

Familienunterstützender Dienst
Björn Schulz Stiftung
Wilhelm-Wolff-Str. 38
13156 Berlin

Tel 030 39 89 98-311

E-Mail fud@bjoern-schulz-stiftung.de

SPENDENKONTO



SozialBank

IBAN DE38 3702 0500 0001 1456 00

BIC BFSWDE33XXX



www.bjoern-schulz-stiftung.de